



## Stellungnahme der Conférence nationale de santé (CNS)/Nationale Gesundheitskonferenz

### zugunsten der Einführung des Nutriscore in der Europäischen Union

Verabschiedet entsprechend des Eilverfahrens  
durch die ständige Kommission der CNS am 25. November 2022

#### A. Seit 2016 unterstützt die CNS das Nährwert-Logo und die Wahl des Nutriscore

Am 23. November 2016 debattierte die Plenarversammlung der Conférence nationale de santé (CNS) über das Nährwert-Logo. In der Tat sieht das Gesetz zur Modernisierung unseres Gesundheitssystems vom 26. Januar 2016 in Artikel 14 vor, dass „*um die Auswahl des Verbrauchers in Bezug auf die Kalorien- und Nährstoffzufuhr im Rahmen seiner Ernährung zu erleichtern*“, die „*obligatorische Nährwertdeklaration ... ergänzend begleitet werden kann von einer Darstellung oder einem Ausdruck in Form von Grafiken oder Symbolen*“, im Folgenden mit dem Begriff „Nährwert-Logo“ bezeichnet.

Das Dekret (Nr. 2016-980) vom 19. Juli 2016 bezüglich einer ergänzenden Nährwertinformation auf den Lebensmitteln präzisiert die Modalitäten eines vorausgehenden Versuchs, der einen Beitrag dazu leistet, „*die Wahl der Form der die Nährwertangaben ergänzenden Darstellung zu definieren*“.

Am Ende dieses gemäß bestehender wissenschaftlicher Standards durchgeführten Versuchs wurde die Wahl des Nutriscore in Frankreich als Nährwert-Logo getroffen.

#### Die durch die CNS zum Ausdruck gebrachte Haltung lautete daher wie folgt:

”

- Unter Berücksichtigung der gesundheitlichen Auswirkungen in Zusammenhang mit der Ernährung ...;*
  - Unter Berücksichtigung des Rechts der Bürger auf gesunde Ernährung;*
  - Unter Berücksichtigung der Bedeutung der Ernährung als gesellschaftliche Praktik (vor allem in unserem Land) und des Wohlbefindens, das sich daraus ergeben kann;*
- bekräftigen die Mitglieder der Kommissionen der CNS (CP und CSDU) ihre umfassende Unterstützung für die schnellstmögliche Umsetzung eines Nährwert-Logos, das es jedem Bürger ermöglicht, auf zweckmäßige und vergleichende Weise über die Qualität der Nahrungsmittel, die von ihm gekauft und verzehrt werden, informiert zu sein.*

*Die Auswahl des aussagekräftigsten Nährwert-Logos sollte durch seinen für den Großteil unserer Bürger, vor allem der schwächsten und gefährdetsten Bürger, verständlichen Charakter geleitet werden.*

*Die Mitglieder der Kommissionen der CNS (CP und CSDU) erachten das Nährwert-Logo als ein wichtiges Werkzeug, um eine aufgeklärte Entscheidung des Bürgers hinsichtlich seiner Gesundheit zu begünstigen. Dieses Werkzeug sollte daher Bestandteil einer ehrgeizigen, von Freiwilligkeit geprägten und umfassenden Ernährungs- und Gesundheitspolitik sein, die sich die CNS wünscht ...*

*Aus diesem Grund nehmen die Mitglieder der ständigen Kommission und der auf den Bereich der Rechte der Nutzer der CNS (CP und CSDU) spezialisierte Kommission folgende Position ein:*

- Sie schätzen auf dieser Grundlage, dass diese Information in Form eines Nährwert-Logos, dessen Verwendung aktuell auf freiwilliger Basis geschieht, verpflichtend sein sollte;*
- Sie fordern die öffentlichen Behörden dazu auf, dieses Vorhaben voranzutreiben, bei den zuständigen europäischen Instanzen dafür einzutreten und ihre Bemühungen zu verstärken, um diese Verpflichtung auf europäischer Ebene zu verankern;*
- ...“.*

## **B. Heute leistet die CNS Unterstützung, um den Nutriscore auf Ebene der Europäischen Union zu verallgemeinern.**

Am Ende dieses gemäß bestehender wissenschaftlicher Standards im Jahr 2016 durchgeführten Versuchs wurde die Wahl des Nutriscore in Frankreich als Nährwert-Logo getroffen und schließlich umgesetzt. Die CNS begrüßt das freiwillige und nachhaltige Engagement der öffentlichen Behörden in Frankreich im Hinblick auf diese Thematik.

Seitdem wurde der Nutriscore in sechs weiteren Staaten eingeführt und umgesetzt (Belgien, Deutschland, Luxemburg, Niederlande, Schweiz, Spanien),

Zudem hat sich die Europäische Kommission im Rahmen ihrer Strategie „From Farm to Fork“ („Vom Bauernhof bis auf den Tisch“) dazu verpflichtet, eine ab sofort bis Ende 2022 in Europa vereinheitlichte obligatorische Nährwertkennzeichnung vorzuschlagen. Bisher war allein der Nutriscore Gegenstand verschiedener Evaluierungsmaßnahmen, die in wissenschaftlichen Publikationen aufgenommen wurden, was von seinem positiven Einfluss auf die Information der Bürger und Veränderungen im Rahmen von Ernährungsweisen zeugt.

Dennoch stellt die CNS erneut das Tätigwerden mehrerer Lebensmittelkonzerne fest, um einerseits den Nutriscore in Misskredit zu bringen und um seine Einführung auf europäischer Ebene zu verhindern oder zu verzögern.

Die CNS verurteilt einstimmig diese kommerziellen Lobbying-Strategien, die **das grundlegende Prinzip der Information und der aufgeklärten Entscheidung des „Bürgers“ im Hinblick auf seine Gesundheit** konterkarieren wollen. Lobbying-Strategien, die nicht mit dem vereinbar sind, was eigentlich die gesellschaftliche Verantwortung der Unternehmen sein sollte. Die CNS stellt auf Unternehmensseite die gleichen Manipulationsmechanismen fest, die auch in anderen Konsumbereichen, wie zum Beispiel bei Tabak, beobachtet werden können.

**Die CNS ersucht die Europäische Kommission und das Europäische Parlament darum, die Gesundheit der Einwohner/Innen der Europäischen Union, der gegenwärtigen und zukünftigen Generationen zu schützen, und innerhalb der vorgesehenen Fristen (2022) eine verpflichtende Nährwertkennzeichnung auf europäischer Ebene einzuführen. Diese Kennzeichnung muss für den Großteil unserer Mitbewohner/Innen verständlich sein und vor allem von den schwächsten oder gefährdetsten Mitgliedern unserer Gemeinschaft, wobei die Effektivität dieser Kennzeichnung wissenschaftlich erwiesen sein muss.**

**Die CNS ruft zur Einführung des Nutriscore in der Europäischen Union auf.**

## Präsentation der Conférence nationale de santé

Die Conférence nationale de santé (CNS) ist als Konzertierungsforum für Gesundheitsfragen ein Beratungsgremium, das bei dem für Gesundheit zuständigen Ministerium angesiedelt ist (vgl. Art. L. 1411-3 des Codes de la santé publique/Gesetzes über das öffentliche Gesundheitswesen).

Die CNS übt drei Aufgabenbereiche aus:

- Formulieren von Stellungnahmen oder Vorschlägen, um das öffentliche Gesundheitssystem zu verbessern, insbesondere in folgenden Bereichen:
  - Ausarbeitung der nationalen Gesundheitsstrategie, bezüglich der sie von der Regierung konsultiert wird;
  - Pläne und Programme, die von der Regierung umgesetzt werden bzw. werden sollen; Möglichkeit der eigenen Initiative im Hinblick auf Fragen, von denen die CNS überzeugt ist, dass diese dem Minister vorgelegt werden sollten;
- regelmäßige Ausarbeitung eines Jahresberichts bezüglich der Rechte der Nutzer des Gesundheitssystems, erweitert um den medizinisch-gesellschaftlichen Bereich, aber auch im Hinblick auf den „gleichberechtigten Zugang zu den Gesundheitsdiensten und der Qualität der Betreuung in den Gesundheits- und medizinisch-gesellschaftlichen Bereichen“; dieser Bericht wird auf Basis der Berichte der regionalen Fachkonferenzen für Gesundheit und Autonomie (Conférences régionales de la santé et de l'autonomie; CRSA) ausgearbeitet;
- Beiträge zur Organisation von öffentlichen Debatten zu Gesundheitsthemen.

Weitere Informationen:

Ihnen steht die Präsentation der CNS in dem Artikel „Aufgaben“ auf der Internetseite zur Lektüre zur Verfügung.

[letzte „redaktionelle“ Änderungen am 01.02.21]